



# HESSISCHER LANDTAG

22. 06. 2022

## Kleine Anfrage

**Torsten Felstehausen (DIE LINKE) vom 31.01.2022**

**Schwerlastverkehr im Landkreis Kassel**

**und**

## Antwort

**Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

### Vorbemerkung Fragesteller:

Der Schwerlastverkehr hat in den letzten Jahren, insbesondere durch die Reduzierung von Lagerkapazitäten und die Einführung einer Just-in-Time-Produktion, immer weiter zugenommen. In der Region Kassel betrifft dies nicht nur die Autobahnen, sondern auch oftmals die Bundesstraßen, die als Ausweichrouten genutzt werden. Trotz Lieferengpässen und Corona-Krise liegt der monatliche LKW-Maut-Fahrleistungsindex im Januar 2022 bei 117,9 Prozent im Vergleich zum Referenzwert 2015.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister des Innern und für Sport wie folgt:

- Frage 1. Liegen dem Land Hessen Daten über die Frequenz des Schwerlastverkehrs auf den Autobahnen (BAB 7, BAB 49) im Landkreis Kassel vor? (Bitte aufschlüsseln nach Streckenabschnitt und Wochentagen)
- Frage 2. Welche Unfallschwerpunkte gibt es auf den Streckenabschnitten der BAB 7 und der BAB 49 im Landkreis Kassel?
- Frage 3. Wie viele Unfälle ereigneten sich nach Kenntnis der Landesregierung auf den BAB-Streckenabschnitten BAB 7 und BAB 49 im Landkreis Kassel im Zeitraum 2016 bis 2021? (Bitte aufschlüsseln nach BAB-Streckenabschnitt, Jahr und beteiligten Fahrzeugen (Schwerlastverkehr, PKW, sonstige))
- Frage 4. Welche Maßnahmen sieht das Land Hessen für erforderlich an, um die Unfallzahlen auf den Streckenabschnitten zu senken?

Die Fragen 1 bis 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Zum 01.01.2021 hat der Bund im Zuge der Reform der Bundesfernstraßenverwaltung die alleinige Verantwortung u. a. für die Planung, den Bau, den Betrieb und die Erhaltung der Bundesautobahnen übernommen. Die Bundesautobahnen werden seit dem 01.01.2021 nicht mehr in Auftragsverwaltung durch die Länder, sondern in Bundesverwaltung geführt. Überdies liegt auch die Zuständigkeit für straßenverkehrsrechtliche Anordnungen auf Bundesautobahnen seit diesem Zeitpunkt beim Fernstraßen-Bundesamt bzw. bei der Autobahn GmbH des Bundes. Insoweit sind die Fragen 1 bis 4 nicht durch die Landesregierung zu beantworten.

- Frage 5. Liegen der Hessischen Landesregierung Kenntnisse über die Frequenz des Schwerlastverkehrs auf der B 80 auf dem Streckenabschnitt von der BAB 7 Ausfahrt Hann. Münden-Hedemünden bis Bad Karlshafen vor?

Der Landesregierung liegen die Ergebnisse der alle fünf Jahre stattfindenden Straßenverkehrszählung der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) aus dem Jahr 2015 vor.

Hiernach betragen die Verkehrsmengen des Schwerlastverkehrs auf der B 80:

- 320 Lkw/Tag auf dem Streckenabschnitt zwischen der Landesgrenze nördlich von Hann. Münden und der Einmündung der L 3229 bei Reinhardshagen,
- 243 Lkw/Tag auf dem Streckenabschnitt zwischen der Einmündung der L 3229 und der L 763 bei Gieselwerder sowie
- 164 Lkw/Tag auf dem Streckenabschnitt zwischen der Einmündung der L 763 und der Einmündung in die B 83 im Bereich Bad Karlshafen.

Der Bund hat die regulär für das Jahr 2020 geplante bundesweite Straßenverkehrszählung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie in den Monaten April bis Oktober 2021 durchgeführt.

Mit der Veröffentlichung der durch die BASt statistisch aufbereiteten Daten ist voraussichtlich Ende des Jahres 2022 zu rechnen.

Frage 6. Wie viele Unfälle ereigneten sich nach Kenntnis der Hessischen Landesregierung auf der B 80 auf dem Streckenabschnitt von der BAB 7 Ausfahrt Hann. Münden-Hedemünden bis Bad Karlshafen? (Bitte aufschlüsseln nach Ort/Ortsteil, Jahr und beteiligten Fahrzeugen (Schwerlastverkehr, PKW, sonstige))

Die Anzahl der polizeilich erfassten Straßenverkehrsunfälle und der beteiligten Kraftfahrzeuge (Kfz) für die B 80 auf dem ca. 36 km langen Streckenabschnitt zwischen der Landesgrenze nördlich von Hann. Münden und Bad Karlshafen in den Jahren 2016 bis 2021 ist der Anlage zu entnehmen.

Frage 7. Welche Unfallschwerpunkte gibt es auf dem Streckenabschnitt der B 80 von der BAB 7 Ausfahrt Hann. Münden-Hedemünden bis Bad Karlshafen?

Nach dem gemeinsamen Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und des seinerzeitigen Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung zur „Erfassung und Analyse von Straßenverkehrsunfällen“ vom 19./27.01.2009 liegt eine Unfalldhäufung vor, wenn sich an Knotenpunkten oder auf Straßenabschnitten von maximal 300 m Länge mindestens fünf Unfälle eines Unfalltyps innerhalb eines Kalenderjahres oder mindestens drei Unfälle mit schwerem Personenschaden innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren ereignet haben.

Hiernach ist für die B 80 auf dem ca. 36 km langen Streckenabschnitt zwischen der Landesgrenze nördlich von Hann. Münden und Bad Karlshafen in den Jahren 2016 bis 2021 im Jahr 2016 eine Unfalldhäufung im Bereich Wesertal-Gewissenruh festgestellt worden. In den Jahren 2017 und 2019 kam es in den Bereichen Bad Karlshafen und Wesertal-Gieselwerder zu Unfalldhäufungen. Einzelheiten sind der nachfolgenden Auflistung zu entnehmen:

2016:

Unfalldhäufung im Bereich Wesertal-Gewissenruh (zehn Wildunfälle auf einer Strecke von 550 m),

2017:

Unfalldhäufung im Bereich Bad Karlshafen (fünf Wildunfälle auf einer Strecke von 6,2 km),

2018:

Keine Unfalldhäufung oder -auffälligkeit,

2019:

Unfalldhäufungen im Bereich Wesertal Ortsteil Gieselwerder (sieben Wildunfälle auf einer Strecke von 700m) und im Bereich Bad Karlshafen (fünf Verkehrsunfälle mit ruhendem Verkehr),

2020:

Keine Unfalldhäufung oder -auffälligkeit,

2021:

Keine Unfalldhäufung oder -auffälligkeit.

Frage 8. Welche Maßnahmen sieht das Land Hessen für erforderlich an, um die Unfallzahlen auf dem hessischen Streckenabschnitt der B 80 von der BAB 7 Ausfahrt Hann. Münden-Hedemünden bis Bad Karlshafen zu senken?

Frage 9. Wer ist für Planung und Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen verantwortlich?

Frage 10. In welchem Planungszeitraum könnten die Maßnahmen auf den o.g. Strecken umgesetzt werden?

Die Fragen 8 bis 10 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Wie aus den Zahlen der Unfalldauswertungen in den Antworten auf die Fragen 6 und 7 zu entnehmen ist, sind in den letzten Jahren neben den gehäuften Wildunfällen keine signifikanten Auffälligkeiten beim Unfalldgeschehen auf der B 80 zwischen der Landesgrenze nördlich von Hann. Münden und Bad Karlshafen erkennbar.

In Bezug auf die festzustellenden gehäuften Wildunfälle hat die Unfalldkommission die Unfalldhäufung besprochen und sich darauf verständigt, die Situation zu beobachten. Ungeachtet dessen wird die zuständige Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Kassel den betreffenden Abschnitt der B 80 weiter im Fokus behalten und bei Bedarf zusammen mit der Unfalldkommission eruiieren, welche zusätzlichen Maßnahmen aus Verkehrssicherheitsgründen angezeigt sind.

Wiesbaden, 15. Juni 2022

**Tarek Al-Wazir**

Tabelle 1

Anzahl der polizeilich erfassten Straßenverkehrsunfälle auf der B 80 zwischen der Landesgrenze nördlich von Hann. Münden und Bad Karlshafen

<b>B 80</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Reinhardshagen – Ortsteil (OT) Vaake	8	7	11	19	20	11
Reinhardshagen – OT Veckerhagen	16	13	16	16	17	10
Wesertal – Gottstreu	9	3	5	4	2	7
Wesertal – OT Gieselwerder und Gewis- senruh	42	26	35	41	26	27
Bad Karlshafen	22	14	8	14	10	16

Tabelle 2

Beteiligte Kfz an den in den Jahren 2016 bis 2021 polizeilich erfassten Straßenverkehrsunfällen auf der B 80 zwischen der Landesgrenze nördlich von Hann. Münden und Bad Karlshafen

<b>Reinhardshagen OT Vaake</b>	<b>PKW</b>	<b>LKW</b>	<b>Sonstige</b>
2016	10	0	2
2017	8	2	0
2018	12	1	2
2019	29	1	1
2020	26	1	2
2021	12	2	1

<b>Reinhardshagen OT Veckerhagen</b>	<b>PKW</b>	<b>LKW</b>	<b>Sonstige</b>
2016	17	5	5
2017	13	1	1
2018	18	1	1
2019	14	5	5
2020	18	5	2
2021	11	0	4

<b>Wesertal – Gottstreu</b>	<b>PKW</b>	<b>LKW</b>	<b>Sonstige</b>
2016	9	4	0
2017	4	0	0
2018	6	2	0
2019	3	2	0
2020	2	0	0
2021	7	0	0
<b>Wesertal – OT Gieselwerder und Gewissenruh</b>	<b>PKW</b>	<b>LKW</b>	<b>Sonstige</b>
2016	39	7	4
2017	26	3	2
2018	35	1	3
2019	42	3	6
2020	24	4	3
2021	28	1	1

<b>Bad Karlshafen</b>	<b>PKW</b>	<b>LKW</b>	<b>Sonstige</b>
2016	21	4	6
2017	16	2	0
2018	10	1	2
2019	20	3	2
2020	8	3	4
2021	22	1	4